

### **Modul „Intensivierte Zusammenarbeit mit Familien“**

Das Zusatzmodul „Intensivierte Zusammenarbeit mit Familien“ kann vor dem Hintergrund des individuellen Hilfebedarfs immer dann vereinbart werden, wenn das Pflichtmodul Zusammenarbeit mit Familien den festgestellten Hilfebedarf (vorübergehend) nicht deckt. Die Inhalte des Zusatzmoduls sind Einzelfallbezogen und reichen von der Intensivierung der Beratungsgespräche (Frequenzsteigerung) bis zur regelmäßigen Einbeziehung der Eltern in den Alltag der Tagesflexiblen Gruppe, von der Arbeit mit Familien in Krisen wie:

- Trennung/Scheidung, Gestaltung der Elternschaft bei Beendigung der Partnerschaft
- Herausforderung Patchwork, (Kind / Stiefkind sein; Eltern/ Stiefeltern sein; meine Kinder/ deine Kinder; Bedürfnisse vs. Notwendigkeiten in (neuer) Partnerschaft und Erziehung)
- von Krankheit betroffene Eltern,
- Umgang mit Diagnosen,

bis zur Co-Arbeit in der Familie; z.B. in der Anamnese-Phase oder in speziellen Trainingsphasen sowie in der intensiven Einbeziehung von Verwandten, Freunden, Nachbarschaft, z.B. in die Netzwerkbildung.

#### **Zielgruppe**

Familien, Eltern/Personensorgeberechtigte in besonders herausfordernden Erziehungs- / Lebenssituationen, wie z.B. die oben Aufgeführten.

Im Zusatzmodul unterstützen die Fachkräfte von Rückenwind für Familien die Eltern dabei, die individuellen Problemlösungsmöglichkeiten zu erkennen, zu stärken und im Sinne einer nachhaltigen Unterstützung für unsere Klienten selbstständig nutzbar zu machen. Dabei richtet sich der Blick auch auf die Beziehungen untereinander, weil wir davon ausgehen, dass Beziehungen in einer Wechselwirkung zueinander stehen und damit das Verhalten der beteiligten Personen beeinflussen. Verhaltensweisen des Kindes, als Teil des Systems Familie, sind meistens über eine Verhaltensänderung im Familiensystem beeinflussbar/veränderbar. Dabei zeigen wir auch den Kindern Veränderungsmöglichkeiten auf, indem wir ihnen Rückmeldungen zu erwünschtem und unerwünschtem Verhalten geben und die Eltern ermutigen, unterstützen und coachen, ihre führende Rolle als Mutter oder Vater immer wieder einzunehmen.

#### **Ziele**

Ziel des Zusatzmoduls „Intensivierte Zusammenarbeit mit Familien“ ist die Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie. Außerdem positive Lebensbedingungen in der Familie und ihrem sozialen Umfeld zu erhalten oder zu schaffen. In der Familienarbeit unterstützen die Fachkräfte von Rückenwind für Familien die Eltern/Familien dabei, die individuellen Problemlösungsmöglichkeiten zu erkennen, zu stärken und sie im Sinne einer Nachhaltigkeit selbstständig nutzbar zu machen.

Die Eltern/Familien sollen gestärkt werden:

- ihre elterlichen Aufgaben (wieder) vollständig wahrnehmen zu können;
- ihre Familien-Souveränität auch in Konfliktsituationen erhalten bzw. wieder erlangen zu können;
- alternative Kommunikations- und Handlungsmöglichkeiten entwickeln zu können;
- kooperative Familienstrukturen zu schaffen und zu erhalten

### **Unterstützende Methoden**

Unterstützend kommen dabei unterschiedliche, in der Eltern- und Familienarbeit erfolgreich angewandte Methoden zum Einsatz:

- systemisch-lösungsorientierte und aktivierende Beratungsformen mit Fokus auf Ressourcen- und Zukunftsorientierung
- strukturierende, verhaltenstherapeutische Ansätze
- selbst reflektierende Beratungsformen
- prozessorientierte erlebnispädagogische Ansätze
- Tiergestützte Arbeitsformen, bspw. mit dem Pferd / Hund; Kommunikations- und Führungsmuster besser verstehen lernen.

Das Zusatzmodul „Intensivierte Zusammenarbeit mit Familien“ ist über das Hilfeplanverfahren nach § 36 SGB VIII zu- oder abwählbar. Umfang und konkreter Inhalt des Angebotes werden im Hilfeplan vereinbart und gesondert abgerechnet. Ein über den Hilfeplan vereinbartes Zusatzmodul ist für die Beteiligten der Hilfe verbindlich.